



N i e d e r s c h r i f t

über die am Dienstag, dem 26. April 2005, um 19.30 Uhr, im Rathaus stattgefundene konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die nachstehenden Personen erfolgte laut Kundmachung des Gemeindevertretungswahlergebnisses vom 10.04.2005.

Anwesend: Elmar Rhomberg - Volkspartei Lauterach & Parteifreie:

Die Gemeindevertreter

Elmar Rhomberg
Mag. Rüdiger Karlheinz
Rohner Doris
Ing. Österle Christian
Mag. Germann Stefan
Betr.oec. Hagen Werner
Pfanner Katharina
Fink Georg
Cukrowicz Werner
Metzler Alfons
Springer Beatrix
Mag. Koweindl Christine
Ing. Wirth Herbert
Gunz Herbert
Dipl BW Götze Norbert
Dressel Petra
Betr. oec. Wagner Gerold
Frühwirth Helga
DI Dr. Stöckler Stefan
Böhler Joachim

Sozialdemokratische Partei Österreichs und Parteifreie:

Die Gemeindevertreter

Draxler Barbara
Koppler Günter
Agerer Wolfgang
Andlinger Andrea
Dr.med. Török Robert

sowie das Ersatzmitglied
Roskopf Mario (für Schwarz Peter)

Freiheitliche und Unabhängige Bürgerliste Lauterach

Die Gemeindevertreter

Humml Johannes
Vogel Martha
Schwerzler Paul

sowie das Ersatzmitglied
Lampert Hans Werner (für Ing. Pfanner Walter)

Entschuldigt: Ing. Pfanner Walter
Schwarz Peter

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg (Gemeindewahlleiter)

Schriftführer: Gemeindegesekretär Mag. Kurt Rauch

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit: gemäß § 43 Vbg. Gemeindegesetz

3. Angelobung der Gemeindevertreter: gemäß § 37 Vbg. Gemeindegesetz

Die Gemeindevertreter haben in der konstituierenden Sitzung vor dem Bürgermeister das Gelöbniß abzulegen. Die Gelöbnißformel lautet wie folgt:

"Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Lauterach nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

4. Bestellung des Schriftführers:

Vorschlag: Gemeindegesekretär Mag. Kurt Rauch,
Bernd Hagen (Stellvertreter)

5. Nominierung der Stimmzähler für die Wahlgänge unter Tagesordnungspunkt 7 und 8:

Vorschlag: Jede Fraktion nominiert 1 Stimmzähler

6. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes: gemäß § 55 Vbg. Gemeindegesetz

Die Gemeindevertretung hat in ihrer konstituierenden Sitzung die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes festzulegen. Diese Zahl muss mindestens 3 betragen, darf aber im übrigen den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter (Lauterach neu 30 Gemeindevertreter, daher max. 7 GVO-Mitglieder) nicht übersteigen. Innerhalb dieser gesetzlich festgelegten Grenzen kann die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder beschlossen werden.

Vorschlag der Fraktion VPL (Volkspartei Lauterach): 7 Mitglieder

7. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes: gemäß § 56 Vbg. Gemeindegesetz

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeindevertretungswahl vom 10.04.2005 können die Fraktionen folgende Gemeindevorstands-Mandate gem. Mandatsverteilung (§ 47 Gemeindegesehwahlgesehw) nominieren:

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Gemeinderat: | Volkspartei Lauterach |
| 2. Gemeinderat: | Volkspartei Lauterach |
| 3. Gemeinderat: | Volkspartei Lauterach |
| 4. Gemeinderat: | Sozialdemokratische Partei Lauterach |
| 5. Gemeinderat: | Volkspartei Lauterach |
| 6. Gemeinderat: | Freiheitliche und Unabhängig e Bürgerliste Lauterach |
| 7. Gemeinderat: | Volkspartei Lauterach |

Die nominierten Gemeinderäte müssen Mitglieder der Gemeindevertretung sein.

8. Wahl des Vizebürgermeisters: gemäß § 62 Vbg. Gemeindegesetz

Der Vizebürgermeister ist von der Gemeindevertretung in der konstituierenden Sitzung nach der Wahl des Gemeindevorstandes aus der Mitte des Gemeindevorstandes zu wählen. Der Vizebürgermeister muss Mitglied des Gemeindevorstandes sein.

9. Allfälliges:

1. Begrüßung:

Der Leiter der für Gemeindewahlen zuständigen Gemeindewahlbehörde von Lauterach, Bürgermeister Elmar Rhomberg, begrüßt alle erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die anwesenden Zuschauer, insbesondere Alt-Bürgermeister Elmar Kolb, recht herzlich.

- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit:** gemäß § 43 Vbg. Gemeindegesetz
Bürgermeister Elmar Rhomberg stellt fest, dass die heutige konstituierende Sitzung gem. § 36 GG rechtzeitig einberufen, die Einladungen ordnungsgemäß zugestellt wurden (§ 40 GG) und die Beschlussfähigkeit gem. § 43 GG gegeben ist. Entschuldigt für die heutige Sitzung haben sich Ing. Pfanner Walter und Peter Schwarz. Beide werden vom Ersatzmitglied vertreten.

- 3. Angelobung der Gemeindevertreter:** gemäß § 37 Vbg. Gemeindegesetz
Auf Grund der am 10.04.2005 durchgeführten Gemeindevertretungswahl werden folgende Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder angelobt:

Von der Liste „Elmar Rhomberg – Volkspartei Lauterach & Parteifreie“ (VPL):

Die Gemeindevertreter Rhomberg Elmar, Mag. Rüdissler Karlheinz, Rohner Doris, Ing. Österle Christian, Mag. Germann Stefan, Betr.oec. Hagen Werner, Pfanner Katharina, Fink Georg, Cukrowicz Werner, Metzler Alfons, Springer Beatrix, Mag. Koweindl Christine, Ing. Wirth Herbert, Gunz Herbert, Dipl BW Götze Norbert, Dressel Petra, Betr.oec. Wagner Gerold, Frühwirth Helga, DI Dr. Stöckler Stefan, Böhler Joachim

Von der Liste „Sozialdemokratische Partei und Parteifreie“ (SPÖ):

Draxler Barbara, Koppler Günter, Agerer Wolfgang, Andlinger Andrea, Dr. med. Török Robert sowie das Ersatzmitglied Roskopf Mario

Von der Liste „Freiheitliche und Unabhängige Bürgerliste Lauterach“ (FUB):

Humml Johannes, Vogel Martha, Schwerzler Paul sowie das Ersatzmitglied Lampert Hans Werner

Die GemeindevertreterInnen und die anwesenden Ersatzmitglieder legen das Ge löbnis gem.

§ 37 GG vor dem Vorsitzenden Bürgermeister Elmar Rhomberg mit den Worten "Ich gelobe" ab. Desgleichen legt der Bürgermeister das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab.

4. Bestellung des Schriftführers:

Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch wird von der Gemeindevertretung einstimmig zum Schriftführer bei Sitzungen der Gemeindevertretung und Gemeindevorstand bestellt. Zum Schriftführer-Stellvertreter wird der Leiter der Finanzabteilung Bernd Hagen bestellt.

5. Nominierung der Stimmzähler für die Wahlengänge unter Tagesordnungspunkt 7 und 8:

Als Stimmzähler für die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie des Vizebürgermeisters werden Pfanner Katharina (VPL), Roskopf Mario (SPÖ) und Lampert Hans Werner (FUB) nominiert.

6. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Gemäß § 55 GG hat die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mindestens drei zu betragen, darf aber den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen. Bei 30 Gemeindevertretern sind daher mindestens drei und höchstens sieben Gemeinderäte zu wählen.

Die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes wird mit sieben Personen festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes: gemäß § 56 Vbg.

Gemeindegesezt

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeindevertretungswahl vom 10. April 2005, das

der VPL	2.291 Stimmen	d.s. 65,10 %	und	20 Mandate
der SPÖ	737 Stimmen	d.s. 20,94 %	und	6 Mandate
der FUB	491 Stimmen	d.s. 13,95 %	und	4 Mandate

erbrachte, entfallen auf die VPL der 1., 2., 3., 5. und 7. Gemeinderat, auf die SPÖ der 4. Gemeinderat und auf die FUB der 6. Gemeinderat.

Gemäß § 56 GG sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes einzeln aus der Mitte der Gemeindevertreter auf die Funktionsdauer der Gemeindevertretung zu wählen. Die Funktionsdauer endet nach der Wahl des neuen Gemeindevorstandes. Für die Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder kommen nur Gemeindevertreter und nicht Ersatzmitglieder in Betracht. Die Wahl der einzelnen Gemeindevorstandsmitglieder hat mittels Stimmzettel – schriftlich und geheim – zu erfolgen.

Jede Parteifraktion hat die von ihr in den Gemeindevorstand zu entsendenden Vertreter vor der Wahl vorzuschlagen. Dieser Vorschlag ist schriftlich zu erstatten und muss von der Mehrheit der der Fraktion angehörenden Gemeindevertretern unterzeichnet sein. Stimmen, die nicht für diesen Wahlvorschlag abgegeben werden, sind ungültig.

Erstattet eine Parteifraktion keinen vorschriftsmäßigen Vorschlag, obwohl ihr dazu Gelegenheit geboten war, so gilt dies als Verzicht. In einem solchen Falle hat die Wahl in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen über die Wahl des Bürgermeisters durch die gesamte Gemeindevertretung zu erfolgen.

Der Wahlvorschlag der VPL, schriftlich am 25.04.2005 eingebracht, lautet wie folgt:

Mag. Karlheinz Rüdissler (1955), Riedstraße 13e
 Doris Rohner (1954), Angerweg 1
 Ing. Christian Österle, (1964), Niederhof 5
 Mag. Stefan Germann, (1960), Thalackerstraße 4
 Betr.oec. Werner Hagen, (1964), Bahnhofstraße 6a

Der Wahlvorschlag der SPÖ, schriftlich am 13.04.2004 eingebracht, lautet wie folgt:

Barbara Draxler, (1971), Wolfurterstraße 42

Der Wahlvorschlag der FUB, schriftlich am 23.04.2005 eingelangt, lautet wie folgt:

Ing. Walter Pfanner, (1957), Langegasse 27

Zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes werden aufgrund der schriftlich eingebrachten Vorschläge der Parteifraktionen in schriftlicher Abstimmung einzeln gewählt:

1. Gemeinderat: Mag. Karlheinz Rüdissler

abgegebene Stimmen:	30
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	29

Der Vorsitzende stellt fest, dass Mag. Karlheinz Rüdissler mit 29 Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt wurde.

2. Gemeinderat: Doris Rohner

abgegebene Stimmen:	30
ungültige Stimmen:	1

gültige Stimmen: 29

Der Vorsitzende stellt fest, dass Doris Rohner mit 29 Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt wurde.

3. Gemeinderat: Ing. Christian Österle

abgegebene Stimmen: 30
 ungültige Stimmen: 2
 gültige Stimmen: 28

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ing. Christian Österle mit 28 Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt wurde.

4. Gemeinderat: Barbara Draxler

abgegebene Stimmen: 30
 ungültige Stimmen: 6
 gültige Stimmen: 24

Der Vorsitzende stellt fest, dass Barbara Draxler mit 24 Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt wurde.

5. Gemeinderat: Mag. Stefan Germann

abgegebene Stimmen: 30
 ungültige Stimmen: 2
 gültige Stimmen: 28

Der Vorsitzende stellt fest, dass Mag. Stefan Germann mit 28 Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt wurde.

6. Gemeinderat: Ing. Walter Pfanner

abgegebene Stimmen: 30
 ungültige Stimmen: 0
 gültige Stimmen: 30

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ing. Walter Pfanner mit 30 Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt wurde.

7. Gemeinderat: Betr.oec. Werner Hagen

abgegebene Stimmen: 30
 ungültige Stimmen: 4
 gültige Stimmen: 26

Der Vorsitzende stellt fest, dass Betr.oec. Werner Hagen mit 26 Stimmen als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt wurde.

8. Wahl des Vizebürgermeisters gemäß § 62 GG:

Der Fraktionsvorsitzende der VPL, Betr.oec. Werner Hagen, schlägt für die VPL den 1. Gemeinderat Mag. Karlheinz Rüdissler für das Amt des Vizebürgermeisters vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gestellt.

Die Wahl des Vizebürgermeisters erfolgt gemäß § 62 GG mittels Stimmzettel (schriftlich und geheim). Beim 1. Wahlgang ist die einfache Mehrheit von 16 Stimmen notwendig.

Ergebnis der Wahl des Vizebürgermeisters:

abgegebene Stimmen:	30
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	29

Der Vorsitzende stellt fest, dass Mag. Karlheinz Rüdissler im 1. Wahlgang mit 29 Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt wurde.

Alle unter den Tagesordnungspunkten 7 und 8 gewählten Gemeindevorstandsdarsteller bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an. Insbesondere Vizebürgermeister Mag. Karlheinz Rüdissler freut sich über das überwältigende Wahlergebnis und versichert nach bestem Wissen und Gewissen sich zum Wohle der Marktgemeinde Lauterach einzusetzen und hofft auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.

Der Vorsitzende Bürgermeister Elmar Rhomberg dankt für die sachliche Abwicklung und Durchführung der Wahlen. Aufgrund dieser klaren Abstimmungsergebnisse sei eine gute Basis für die Zusammenarbeit in der kommenden Legislaturperiode gegeben. Große Themen wie das Ortszentrum, Verkehr, Sozialzentrum etc. sind zu bewältigen. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, sich aktiv einzubringen.

Anschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den ausgeschiedenen Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den jeweiligen Gremien.

9. Allfälliges:

a) Voraussichtliche nächste Sitzungen:

10.05.2005: 1. Gemeindevorstandssitzung

24.05.2005: 1. Gemeindevertretungssitzung (Schwerpunkt: Festlegung der künftigen Ausschüsse)

Die Einladungen werden rechtzeitig zugesandt.

b) Projekt „Mehr Spaß mit Maß“ – Veranstaltung am 12.05.2005:

Bürgermeister Elmar Rhomberg macht auf die Veranstaltung des Projektes „Mehr Spaß mit Maß“ am 12.05.2005 im Schindlersaal Kennelbach aufmerksam. Das Projekt versucht, durch ein Bündel an Maßnahmen den gefährlichen Formen des Alkoholismus entgegenzutreten und Auswüchse jugendlichen Trinkens zu unterbinden. Die Gemeindevertreter erhalten einen Folder und werden gebeten, an der Veranstaltung zahlreich teilzunehmen.

c) Information:

Bürgermeister Elmar Rhomberg übergibt jedem Gemeindevertreter eine Kopie des Artikels aus der Zeitschrift „Kommunal“, in welcher grundsätzliche Informationen festgehalten sind, worauf Gemeindevorstandsdarsteller, die das erste Mal in eine Gemeindevertretung einziehen, bei ihren neuen Aufgaben zu achten haben.

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

Im Anschluss an die Sitzung ladet Bürgermeister Elmar Rhomberg alle Mitglieder der Gemeindevertretung ins Restaurant El Toro zum bereits traditionellen "Essen nach der

konstituierenden Sitzung" ein. Auf dem Montfortplatz spielt die Bürgermusik ein kleines Ständchen zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

.....
Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister